

KINOORIENT

APRIL 2025

FILMTREFF ORIENT 101 JAHRE MAGIE
22 JAHRE VEREIN
TICKETS BEQUEM ONLINE KAUFEN



Köln 75 von Ivo Fluk

KÖLN 75

Ivo Fluk, Deutschland

Fr 4.4. 20h	Premiere ●
Sa 5.4. 20h	
Mo 7.4. 20h	
So 20.4. 19h	

Die herrlich turbulente Geschichte hinter dem legendären Köln Concert.

A COMPLETE UNKNOWN

James Mangold, USA

So 30.3. 19h	Premiere ●
Mi 2.4. 20h	

Eine schön gestaltete Zeitreise zu Bob Dylans musikalischen Anfängen.

DER EISMANN

Corina Gamma, Schweiz

So 6.4. 19h	Premiere ●
Mi 30.4. 20h	

Alle reden von Grönland. Der Polarforscher Konrad Steffen lebte da.

KURZFILMNACHT

Diverse Filmschaffende

Fr 25.4. 19h	Festival ●
--------------	------------

Kurzfilm-Highlights aus nah und fern.

DIE MUCKLAS

Ali Samadi Ahadi, Deutschland

So 6.4. 16h	Familienkino ●
-------------	----------------

Aufbruch bei Pettersson und Findus.

I'M STILL HERE

Walter Salles, Brasilien

So 13.4. 19h	Brasilienabend ●
Mi 16.4. 20h	

Liebeserklärung an die Demokratie. Oscar bester fremdsprachiger Film.

YEELLEN

Souleymane Cissé, Mali 1987

So 27.4. 19h	Filmperle ●
--------------	-------------

Hommage an den verstorbenen Meister des afrikanischen Kinos.

VERMIGLIO

Maura Delpero, Italien

Do 17.4. 20h	Serata italiana ●
--------------	-------------------

Ein Deserteur taucht im Trentino auf. Vorpremiere in italienscher Sprache.

DAS LICHT

Tom Tykwer, Deutschland

Mo 31.3. 20h	Verpasst? ●
Mo 9.4. 20h	

Familie in Berlin in den Turbulenzen unserer taumelnden Welt.

MURDER ON THE ORIENT EXPRESS

Kenneth Branagh, GB 2017

Do 10.4. 15h	SeniOrient ●
--------------	--------------

Agatha Christie in Promibesetzung.

BLACK DOG

Guan Hu, China

Fr 18.4. 20h	Premiere ●
Sa 19.4. 20h	
Mo 21.4. 20h	

Freundschaft mit einem Windhund am Rand der Wüste Gobi, ein Film zwischen Western und Neo-Noir.

VINGT DIEUX

Louise Courvoisier, Frankreich

Mi 23.4. 20h	Premiere ●
Sa 26.4. 20h	
Mo 28.4. 20h	

Totone muss sich um die Schwester und den Hof kümmern und will sich mit dem besten Käse beweisen.

E.1027 – EILEEN GRAY UND DAS HAUS AM MEER

B. Minger, Ch. Schaub, Schweiz

Di 29.4. 20h	Verpasst? ●
--------------	-------------

Die Designerin Eileen Gray baut 1929 ein Refugium an der Côte d'Azur.

LOVE – OSLO STORIES

Dag Johan Haugerud, Norwegen

Fr 11.4. 20h	Premiere ●
Sa 12.4. 20h	
Mo 14.4. 20h	

Der erste Film der Oslo-Trilogie rund um das liebe Liebesleben.

So 30.3. 19h	A COMPLETE UNKNOWN
Mo 31.3. 20h	DAS LICHT
Mi 2.4. 20h	A COMPLETE UNKNOWN
Fr 4.4. 20h	KÖLN 75
Sa 5.4. 20h	KÖLN 75
So 6.4. 16h	DIE MUCKLAS PETTERSSON UND FINDUS
So 6.4. 19h	DER EISMANN
Mo 7.4. 20h	KÖLN 75
Mi 9.4. 20h	DAS LICHT
Do 10.4. 15h	MURDER ON THE ORIENT EXPRESS
Fr 11.4. 20h	LOVE – OSLO STORIES
Sa 12.4. 20h	LOVE – OSLO STORIES
So 13.4. 19h	I'M STILL HERE
Mo 14.4. 20h	LOVE – OSLO STORIES
Mi 16.4. 20h	I'M STILL HERE
Do 17.4. 20h	VERMIGLIO
Fr 18.4. 20h	BLACK DOG
Sa 19.4. 20h	BLACK DOG
So 20.4. 19h	KÖLN 75
Mo 21.4. 20h	BLACK DOG
Mi 23.4. 20h	VINGT DIEUX
Fr 25.4. 19h	KURZFILMNACHT
Sa 26.4. 20h	VINGT DIEUX
So 27.4. 19h	YEELLEN
Mo 28.4. 20h	VINGT DIEUX
Di 29.4. 20h	E.1027 – EILEEN GRAY
Mi 30.4. 20h	DER EISMANN



Premiere
BLACK DOG
Guan Hu, China

Spielfilm, 110 Minuten, Mandarin/d/f
Nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis kehrt Lang in seine Heimatstadt am Rande der Wüste Gobi zurück. Als Teil einer Hundepatrouille, die das Städtchen vor den Olympischen Spielen 2008 von streunenden Hunden säubern soll, schliesst er eine unerwartete Freundschaft mit einem Windhund. Regisseur Guan Hu schafft ein bildstarkes Werk zwischen Western und Neo-Noir, mit lakonischem Humor und geprägt vom sozialen Realismus eines Jia Zhangke, der neben Superstar Eddie Peng in einer Nebenrolle brilliert.

Premiere
A COMPLETE UNKNOWN
James Mangold, USA

Spielfilm, 141 Minuten, Englisch/d
Er ist, zu Lebzeiten schon, eine Legende, hat die moderne Musik geprägt wie wenige und als erster Musiker den Literaturnobelpreis gewonnen, denn nicht nur seine Musik, auch die Lyrics haben es in sich. Jetzt erzählt James Mangold die faszinierende Geschichte des Jünglings mit Gitarre aus Minnesota. Timothée Chalamet spielt und singt die Rolle des legendärsten Singer-Songwriters aller Zeiten: Bob Dylan. Eintauchen in Zeit und Musik.

Premiere
DER EISMANN
Corina Gamma, Schweiz/Grönland

Dokumentarfilm, 91 Min., D/E/d/f, ab 12 J.
Im August 2020 erschütterte die Nachricht vom tragischen Unfall des Schweizer Polarforschers Conrad Steffen die wissenschaftliche Gemeinschaft weltweit. Koni kehrte von einem Routinegang zu einer Messstation auf dem grönländischen Eisschild nicht mehr zum Swiss Camp zurück. Ein Jahr nach Steffens Tod musste das Camp aufgegeben werden, da der Eisschild durch die zunehmende Schmelze und die wachsenden Gletscherspalten zu instabil und gefährlich wurde. Eine Reise nach Grönland und in eine faszinierende Natur, die am Wegschmelzen ist.



Mehr Informationen, Bilder, Trailers und Tickets zu den einzelnen Filmen:

www.orientkino.ch

Premiere
KÖLN 75
Ivo Fluk, Deutschland

Spielfilm, 110 Minuten, Deutsch, ab 12 J.
Wer kennt es nicht, das «Köln Concert» des Pianisten Keith Jarrett. Zum 50. Geburtstag des Kölner Konzerts, das just einen Tag vor dem Badener Konzert von Keith Jarrett stattfand und aufgezeichnet wurde, erzählt Ivo Fluk die mitreisende und äusserst unterhaltsame Geschichte der rebellischen 18-jährigen



Vera Brandes (Mala Emde), die selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett (John Magaro) 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Die improvisierte Stunde am Klavier wurde in der Aufzeichnung zu einem der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts: Keith Jarretts «The Köln Concert». Veras Geschichte bietet schieres Vergnügen.

Verpasst?
E.1027 – EILEEN GRAY UND DAS HAUS AM MEER

Beatrice Minger, Christoph Schaub, Schweiz
Dokufiktion, 90 Minuten, E/d
Die irische Designerin Eileen Gray baut 1929 ein Refugium an der Côte d'Azur. Ihr erstes Haus ist ein diskretes, avantgardistisches Meisterwerk. Sie nennt es E.1027. Als Le Corbusier das Haus entdeckt, ist er fasziniert und besessen. Später überzieht er die Wände, ohne dass Eileen Gray davon weiss, mit Maleisen. Eine filmische Reise in die Gedankenwelt der avantgardistischen Designkone und Architektin Eileen Gray.

Serata Italiana – Anteprema
VERMIGLIO

Maura Delpero, Italien
Spielfilm, 119 Min, Italiano (ohne UT!)
1944, Vermiglio, ein abgelegenes Bergdorf im Trentino. Die Ankunft von Pietro, einem Deserteur, in der Familie des örtlichen Lehrers und seine Liebe zur ältesten Tochter werden den Verlauf des Lebens aller verändern. Wir zeigen den Film als Vorpremiere in italienischer Sprache ohne UT mit Apéro ab 19 Uhr im Rahmen der Serata italiana.

Der Filmtreffpunkt mit Kinobar
an der Landstrasse 2, Baden-Wettingen
Proud Members erhalten das Programm nach Hause und ermässigten Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei.

Premiere
LOVE – OSLO STORIES

Dag Johan Haugerud, Norwegen
Spielfilm, 119 Minuten, Norwegisch/d/f
Heidi macht eine Stadtführung zu Skulpturen und Fresken am Rathaus Oslos und versucht die Geschichte Norwegens in einen sexuellen Zusammenhang zu setzen. Für ein Stadtfest schwebt ihr eine Feier sexueller Offenheit vor. Heidis beste Freundin Marianne ist Ärztin in der Onkologiestation, wo



auch der Pfleger Tor arbeitet: Sie haben nichts miteinander zu tun, ausser dass sie männlichen Patienten beibringen müssen, dass sie Krebs haben und wie hoch die Heilungschancen sind. Marianne ist Single und würde sich wünschen, ihre sexuellen Bedürfnisse ausleben zu können, ohne sich auf eine Beziehung einzulassen wie Tor, der auf der Fähre Sex mit Männern sucht. Haugeruds erste Annäherung an sein Thema.

Brasilienabend
I'M STILL HERE
Walter Salles, Brasilien

Spielfilm, 138 Minuten, Brasilianisch/d
Der ehemalige Kongressabgeordnete Rubens Pavia lebt mit seiner Familie das pulsierende Lebensgefühl der 1970er-Jahre in Rio de Janeiro. Eines Tages wird Rubens verschleppt und verschwindet. Seine Familie weiss nicht wo er ist. Walter Salles erzählt die wahre Geschichte der Familie Pavia, bei der er als Kind ein- und ausging, auf berührende Weise und in wunderbaren Bildern. Sein zutiefst humanistischer Film ist eine Liebeserklärung ans demokratische Brasilien, der sich vor jenen verneigt, die gegen Unrecht kämpften. Er holte sich den Oscar als bester fremdsprachiger Film.

Premiere
VINGT DIEUX
Louise Courvoisier, Frankreich

Spielfilm, 92 Minuten, Französisch/d
Totone ist jung, temperamentvoll, unbekümmert. Er verbringt seine Zeit am liebsten mit seinen Kumpels, geht tanzen und flirtet. Doch plötzlich muss er Verantwortung für seine kleine Schwester und den elterlichen Hof im französischen Jura übernehmen. Da Totone völlig mittellos ist, schmiedet er einen Plan: Er will den besten Comté-Käse der Region herstellen und damit einen Landwirtschaftswettbewerb ge-



winnen. Immerhin winkt dem Sieger neben einer Goldmedaille auch ein hohes Preisgeld. Unterstützt wird Totone von seinen zwei Freunden, seiner Schwester – und von seiner grossen Liebe Marie-Lise, die keine Ahnung hat, was für fragwürdige Methoden Totone für die Umsetzung seiner Idee anwendet.

Programmation: Walter Ruggle
Postadresse: Kino Orient, Limmatau 9
5408 Ennetbaden – 056 430 12 39
Kinomiete: Das Kino lässt sich für private Vorführungen auch mieten.

Hommage
YEELLEN

Souleymane Cissé, Mali 1987
Spielfilm, 106 Minuten, Bambara/F/d/f
Im Februar starb Souleymane Cissé, der Altmeister des Kinos der Subsahara, im Alter von 84 Jahren in Bamako. Seine meisterliche Erzählung «Yeelen» [Das Licht] wurde am Festival in Cannes unter anderem mit dem Jurypreis ausgezeichnet. Der junge Nianankoro steht an der Schwelle zum Erwachsenensein und soll mit dem Wissen und den Fähigkeiten vertraut gemacht werden, die es ihm ermöglichen, die ihn umgebenden Kräfte zu beherrschen. Sein Vater ist ein mächtiger Magier, der mit allen Mitteln verhindern will, dass ihm sein Sohn ebenbürtig wird. Nianankoros Mutter schickt den Sohn auf eine Reise, auf der er jenes Wissen erwerben soll, das es ihm erlauben wird, seinem Vater selbstständig gegenüberzutreten. «Yeelen» ist ein visionärer Film über den Weg des Erwachsenwerdens, ein Film von einer inneren Schönheit, die sich nicht einfach mit Worten beschreiben lässt, voller Tiefe, Innigkeit und sanftem Humor.



Familienkino
DIE MUCKLAS

Ali Samadi Ahadi, D, 81 Min., D – ab 4 J.
Einst waren die Mucklas überall zu finden. Doch in einer zunehmend aufgeklärten Welt haben es die fröhlichen Kobolde schwer, lieben sie doch die Unordnung über alles. So machen sich Svunja, Tjorben und Smartö auf die gefährliche Suche nach dem gelobten Land. Das grosse Abenteuer beginnt. Basierend auf den Figuren Pettersson und Findus von Sven Nordqvist erzählt Ali Samadi Ahadi nun, wie die Mucklas zu Pettersson und Findus kamen. In den Hauptrollen – neben den Mucklas – begeistern Uwe Ochsenknecht, Stefan Kurt, Marianne Sägebrecht, Christine Ursprung und André Jung.

Verpasst?
DAS LICHT
Tom Tykwer, Deutschland

Spielfilm, 160 Minuten, Deutsch
Eine typisch deutsche Familie in einer Welt, die ins Wanken geraten ist: Tim (Lars Eidinger), Milena (Nicolette Krebitz), die gemeinsamen Zwillinge Frieda und Jon sowie Milenas Sohn Dio. Eine Familie, die mehr nebeneinander als miteinander lebt und die nichts mehr zusammenhält, als die Haushälterin Farrah in ihr Leben tritt. Die geheimnisvolle Frau aus Syrien stellt die Welt der Engels auf die Probe und bringt Gefühle ans Licht, die verborgen waren.

SeniOrient
MURDER ON THE ORIENT EXPRESS

Kenneth Branagh, Grossbritannien 2017
Spielfilm, 114 Minuten, E/d
Basierend auf dem Krimi der Bestsellerautorin Agatha Christie, erzählt Kenneth Branagh die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Hercule Poirot muss gegen die Zeit ankämpfen, das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt. Branagh führt das hochkarätige Star-Ensemble mit Penelope Cruz, Willem Dafoe, Judi Dench, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer, Daisy Ridley und Josh Gad selber an.